An einen Haushalt P.b.b.

PODERSDORF AKTUELL

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE • SEPTEMBER 2019

Hl. Messe im Haus Katharina

v. l. n. r.: Maria Unger, Dechant P. Maurus, Andreas Steiner (Obmann Verein Haus Katharina) und PDL Petra Haas, MBA

Ende Juli hat Dechant P. Maurus Zerb seine letzte Hl. Messe mit den Heimbewohnern im Haus Katharina gefeiert. Unser Herr Pfarrer hat eine neue Aufgabe übernommen und wird ab September das Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel als Prior leiten.

Hl. Messe im Haus Katharina

P. Maurus hat in den sechzehn Jahren, in denen er Pfarrer in unserer Gemeinde ist, den Gottesdienst mit den Bewohnern gefeiert, ihnen die Kommunion ausgeteilt, Trost und das Sakrament der Krankensalbung gespendet. Dementsprechend würdig war auch die Verabschiedung. Obmann Andreas Steiner bedankte sich im Namen der Vereinsführung für die gute und gedeihliche Zusammenarbeit sowie für die Freundschaft, die in diesen Jahren entstanden ist. Unser Herr Dechant hat sehr viel dazu beigetragen, dass sich die Pflegebedürftigen in unserer Einrichtung wohl fühlen und dass im wahrsten Sinne des Wortes „der Mensch im Mittelpunkt“ steht.

Maria Unger sagte im Namen der Mitarbeiterinnen des Caritas-Kreises und der Bewohner des Altenwohn- und Pflegeheimes ein herzliches Danke für die geistliche Begleitung.

Wir wünschen Pater Maurus alles Gute und Gottes Segen für seine neue Aufgabe im Kloster Stiepel.

Fotos: Christiana Gehring

KISS AUTOLACK
KFZ
KAROSSERIE & TECHNIK

Gewerbepark 7 - 7141 Podersdorf am See
Betriebsgebiet - Nord 1 - 7123 Mönchhof
anfrage@kiss-autolack.at
www.kiss-autolack.at

AB OKTOBER AUCH IN PODERSDORF AM SEE!

REPARATUR ALLER MARKEN

Aus dem Gemeinderat

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Unsere Heimatgemeinde ist die nächtigungsstärkste Tourismusgemeinde des Nordburgenlandes. Zu uns kommen sehr viele Gäste, die bei uns ihren Urlaub verbringen, weil sie sich hier wohl fühlen.
Welche Eindrücke bleiben beim Urlaubsgast oder beim Tagestouristen? Gute Kulinarik, ausgezeichneter Wein, freundlicher Umgang, gute Unterhaltung, schön gepflegtes Ortsbild. **Ein gepflegtes, schönes Ortsbild ist allein mit Mitarbeitern der Gemeinde nicht möglich.** Da ist eine jede einzelne Familie, ein jeder Haushalt im Ort gefragt und gefordert. Es gibt sehr viele Menschen, die sehr vorbildlich ihre Häuser und Vorgärten, aber auch öffentliche Plätze dekorieren und pflegen, und dafür möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Es gibt für die Pflege von öffentlichem Gut – der Grünfläche vor seinem Haus – keine Gesetzesgrundlage, und natürlich kann man niemanden dazu zwingen, diese in einem adretten Zustand zu halten. Grundsätzlich müsste es schon im eigenen Interesse sein, die unmittelbare Grünfläche vor seinem Haus zu pflegen. Ich habe von meinen Eltern vermittelt bekommen, dass man den Rasen mäht, das Laub entfernt und den Gehsteig kehrt. Ich bin mir auch dessen bewusst, dass sich die Zeiten verändert haben, wir alle mehr unter Arbeits- und Freizeitdruck stehen und die Menschen älter werden. Leider nehmen ungepflegte Flächen und Hausplätze im Ortsgebiet jedes Jahr zu. Umso mehr sind wir gefordert, Nachbarschaftsdienste zu leisten und vielleicht das Laub der nicht mehr allzu fitten Tante oder die Wiese des nicht regelmäßig anwesenden Nachbarn mitzumähen. Zeigen wir doch durch diese Geste, dass es noch ein Miteinander in unserer Gemeinde gibt.
Grünflächen und Bäume prägen und verschönern unser Ortsbild, spenden Schatten, bieten Versickerungsfläche und wirken sich positiv auf die Klimabilanz aus. Jeder, der selbst einen Baum auf öffentlichem Gut vor seinem Haus pflanzen möchte, kann dies bei Umweltgemeinderat und Gemeindevorstand Waba Vinzenz im Frühjahr melden (Märztermin, der rechtzeitig bekannt gegeben wird). Heimische Bäume werden zur Verfügung gestellt, das Pflanzen und die Pflege sowie das Bewässern der Bäume obliegen den Hausbesitzern.

Die auf öffentlichem Gut befindlichen Bäume werden ausschließlich gefällt, wenn der Baum krank ist oder Schäden aufgetreten sind. Auch, wenn diese zurückgeschnitten werden sollen. Sollte dies der Fall sein, bitte rufen Sie im Gemeindeamt an. Wir notieren das. Der Baum wird begutachtet und erst dann erfolgt die entsprechende Maßnahme **durch unsere Bauhofmitarbeiter,** im Jänner und Feber. Da in der Zeit dieser Arbeiten ein Hubsteiger angemietet werden muss, können später gemeldete Bäume erst im Folgejahr geschnitten werden. Jeder gefällte Baum sollte wiederbepflanzt werden. Bei Gefahr in Verzug, wenn ein Baum oder Äste morsch sind, melden Sie dies bitte umgehend im Gemeindeamt.

Bitte keinen eigenmächtigen Rück- oder Umschnitt an Bäumen auf öffentlichem Gut!

Das Aufgabengebiet unserer Mitarbeiter ist sehr umfangreich, die Aufteilung der Aufgaben gut eingeteilt und durchstrukturiert. Unsere fleißigen Mitarbeiter, die Großartiges leisten, sind auf den vielen Grünflächen, Spielplätzen, im Kindergarten, Hundezone und im Seegelände unterwegs und im ständigen Einsatz, um unseren Ort sauber und gepflegt zu halten. Dazu gehört natürlich auch unser wunderschöner **Friedhof,** die letzte Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen. Nachdem die Gemeinde auf öffentlichen Plätzen gänzlich auf die Verwendung von Glyphosat verzichtet, erhöht sich der händische Aufwand in der Unkrautbekämpfung. Wir sind ständig bemüht, die Wege von Unkraut zu befreien. Allerdings komme ich auch mit einer Bitte an Sie, liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer, die ein Grab zu pflegen haben: Bitte pflegen Sie nicht nur die Grabstelle Ihrer Lieben. Bitte achten Sie auch auf Ihr unmittelbares Umfeld zwischen den Gräbern. Nach dem Motto: Viele Hände – rasches Ende – und helfen Sie mit einigen wenigen Handgriffen mit, dass unser Friedhof auch weiterhin eine herzeigbare Ruhestätte Ihrer und unserer lieben Verstorbenen bleibt.
Von ganzem Herzen DANKE!

Ihre/eure Bürgermeisterin:

NATIONALRATSWAHL

Sonntag, 29. September 2019

Dazu einige Hinweise:

➜ **Wahlzeit:** von 07:00 bis 14:00 Uhr
➜ **Wahllokale:** a) Wahlsprengel 1 - Gemeindeamt, Hauptstraße 2
b) Wahlsprengel 2 - Pfarrzentrum, Seestraße 69
➜ **Am Wahltag: Vor der Stimmabgabe hat sich der Wähler auszuweisen (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein)!**

➜ **Wahlkarten** können schriftlich bis Mittwoch, **25.09.2019** und mündlich (persönlich Identität ist durch ein Dokument glaubhaft zu machen, z. B. Personalausweis, Reisepass oder Führerschein oder bevollmächtigte Personen) bis Freitag, **27.09.2019,** 12:00 Uhr, beantragt werden.
HINWEIS für bettlägerige, geh- und transportunfähige Wähler: Sie müssen im Gemeindeamt die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen und dabei gleichzeitig bekannt geben, dass Sie die Möglichkeit, der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde oder Briefwahl in Anspruch nehmen wollen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihr Wahlrecht mittels **Briefwahl** auszuüben.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Wahlkarte online zu beantragen. Auf der Gemeindehomepage (www.gemeindepodersdorfamsee.at) unter Bürgerservice, Wahlkartenantrag, oder auf www.oesterreich.gv.at, kann die Wahlkarte beantragt werden. Der Antrag muss entweder mit Bürgerkarte oder Handysignatur signiert werden.
BRIEFWAHL: Die Ausstellung einer Wahlkarte muss bis Freitag, **27.09.2019,** 12:00 Uhr beantragt werden.

Machen Sie von ihrem demokratischen Recht Gebrauch!

Projekte Strandbad

Die planerischen Vorbereitungen für die Umgestaltung des Strandbades laufen weiterhin auf Hochtouren. Die intensiven Abstimmungen in Hintergrund sind notwendig, um die Interessen der vielen Anspruchsgruppen in den Teilprojekten unter einen Hut zu bringen. Ein Strandbad-Projekt dieser Größenordnung und der erwünschten Strahlkraft braucht eine intensive Vorbereitungszeit.

Dies betrifft einerseits natürlich die Inhalte,
hier die wichtigsten Bereiche:

Mole (Bereich Haupteingang)

Dieser Bereich soll der Mittelpunkt des neuen Strandbades werden, praktisch die Visitenkarte: Ein großzügiger, öffentlich zugänglicher Bereich mit Erlebnisgastronomie, Unterhaltung und Tagesanlegestellen für Boote soll ein attraktives Ausflugsziel für Tages- und Nächtigungsgäste werden.

Familienstrand

Ein Teil des Strandbades soll zukünftig Familien einen unvergesslichen Aufenthalt in Podersdorf am See bescheren. Geplant ist hier nicht einfach nur ein großer Spielplatz, sondern ein Innovationsprojekt, das genau auf die Bedürfnisse von Podersdorf am See ausgerichtet und in seiner Art einzigartig auf dem Markt ist.

Outdoor Sport

Podersdorf am See ist ganz eng mit dem Thema Sport (natürlich insbesondere Wassersport) verbunden. Das soll sich in Zukunft auch auf dem Strand wiederspiegeln: Neben dem bereits bestehenden Angebot, soll in den nächsten Jahren ein richtiges Freizeit-Sport-Zentrum entstehen. Dabei soll vor allem auf aktuelle Trends eingegangen werden: Free Running Parcours, Calisthenics Park, Boulder-Wände, Beach Soccer, etc. werden Podersdorf am See nicht nur in den Mittelpunkt der sportlichen Gästeschaft rücken, sondern auch zum beliebten Treffpunkt der aktiven Bewohner der ganzen Region machen.

Neben den inhaltlichen Anforderungen müssen aber auch die behördlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen im Zuge einer Vorplanung berücksichtigt werden. Um sich vor späten Überraschungen zu schützen, wurden die Behörden bereits jetzt in den Prozess miteinbezogen: Termine mit Sachverständigen im Bereich Raumplanung, Umweltanwaltschaft, Welterbe, Bezirkshauptmannschaft, Naturschutz, Wasserrecht und vielen anderen stehen nahezu wöchentlich am Programm. Das nimmt zwar viel Zeit in Anspruch, aber nur so ist gewährleistet, dass ein Konzept letztendlich auch wirklich umgesetzt werden kann.
Nicht zu vergessen die Ausschreibungspflicht und die damit verbundenen rechtlichen und vertraglichen Notwendigkeiten. Auch diese binden viele personelle Ressourcen – nach außen hin scheint aber kein Fortschritt zu erkennen sein.
Was ich damit sagen will: Nur weil nicht jede Woche ein neues Detail zum Strandbad veröffentlicht wird, heißt das noch lange nicht, dass nicht gearbeitet wird. Ganz im Gegenteil.

In einem umfangreichen Prozess wurden die Anforderungen an ein modernes und marktfähiges Strandbad erarbeitet (wo ja auch die Bevölkerung miteinbezogen wurde) – jetzt wird das Ganze in ein sinnvolles Konzept gegossen und auf Herz und Nieren geprüft.
Im Herbst (voraussichtlich Anfang Oktober) wird es die nächste Präsentation vor der Bevölkerung geben, wo man sich dann schon ein sehr konkretes Bild vom zukünftigen Aushängeschild der Strandbäder machen kann.

Thema Fußballplatz

Der Fußballplatz war schon vor über 20 Jahren Teil der damaligen Strandbadentwicklung (war als Teil des Strandbades geplant). Seit dieser Zeit gibt es immer wieder Ansätze und Gespräche, den Fußballplatz zu verlegen und die Fläche touristisch zu nutzen.
Im Rahmen des aktuellen Entwicklungsprozesses wurde dieses Thema von Seiten der Bevölkerung und der einbezogenen Experten wieder auf den Tisch gebracht. Das Thema wurde in den Diskussionsrunden immer offen andiskutiert – und nie unter vorgehaltener Hand.
Die Verantwortlichen für Gemeindepolitik und Tourismus haben daraufhin in einer gemeinsamen Runde definiert, welche Möglichkeiten der touristischen Nutzung in Frage kommen. Nachdem sich alle einig sind, dass es sich dabei um eine überaus sensible Zone handelt, wurden Grundsätze festgelegt, welche die Nutzungsvarianten gleich vorweg eingrenzen sollen:

- Freier See-Blick soll erhalten bleiben
- Ökologisches naturnahes Projekt wünschenswert
- Kein Spekulationsprojekt
- Konzept soll Destination stärken
- Kein Grundstücksverkauf

Aufgrund dieser Grundsätze ist zum Beispiel eine großflächige Verbauung bzw. ein mehrstöckiges Hotelprojekt ausgeschlossen! Aktueller Stand der Dinge ist, dass die möglichen Optionen auf ihre Durchführbarkeit geprüft werden. Ich würde Sie bitten, sich nicht durch Initiativen und Gerüchte verunsichern zu lassen: Es wird hier niemand vor vollendete Tatsachen gestellt! Es muss jedoch erlaubt sein (im Sinne der Weiterentwicklung des Ortes) Überlegungen anzustellen, welche Projekte für die Zukunft von Podersdorf am See von Bedeutung sein können.
Die Fundamente für die Umsetzung dieser wichtigen Vorhaben sind gelegt. Das touristische Umfeld ist grundsätzlich sehr herausfordernd (Stichwort Auflagen, Behörden, Mitbewerber, Mitarbeiter). Die bevorstehenden Investitionen in die touristische Infrastruktur werden nachhaltig unsere Wettbewerbsposition stärken. Nur so kann der Erfolg der bestehenden Betriebe bzw. Neuinvestitionen gesichert werden.

Mag. (FH) Rene Lentsch
Geschäftsführer
Tourismusverband Podersdorf am See

Büchertauschbörse im Gemeindeamt

Zählen Sie auch zu den Liebhabern von Büchern, die zu Hause nicht mehr wissen, wohin mit den gelesenen Büchern? Ja? Ab sofort können Sie im Eingangsbereich des Gemeindeamtes Ihre intakten Bücher gegen andere austauschen!

Neue Trinkbrunnen für Podersdorf am See

Beim Spielplatz der Volksschule und am Radweg B10 Richtung Illmitz (beim Aussichtsturm vor den Mangalitzaschweinen) wurden zwei neue Trinkbrunnen angelegt. Diese konnten durch die fachliche Kompetenz unserer drei Gemeindearbeiter Lorenz Lentsch, Wolfgang Gisch und Patrick Altenburger ohne die Hilfe externer Firmen errichtet werden.

Neugestaltung des Thomasbrunnen

Nachdem sich ein Betonrohr gesenkt hat und der Fahrweg eingebrochen war, waren wir gezwungen den Thomasbrunnen neu zu verrohren und auch gleich um zu gestalten. Zwei Drittel der Kosten hat übrigens das Wasserbauamt der Burgenländischen Landesregierung übernommen, weshalb auch die Gestaltung der Baumaßnahme hauptsächlich bei ihnen lag. Anstatt der alten Betonwand, die schon seit langer Zeit einen Riss durch die Mitte hatte, wurde die Böschung mittels Steinschlichtung errichtet und zur Sicherheit mit einem Eichenholz Geländer abgegrenzt.

Baustelle Frauenkirchner Straße hintaus – Mühlstraße - Einschränkungen im Fahrverkehr

Ab der 2. Septemberwoche bis Ende der Bauarbeiten (Juli 2020) ist in diesem Bereich mit Einschränkungen im Fahrverkehr zu rechnen.

Keine Hintaus-Zufahrt zwischen Mitte September und Ende November möglich:
Frauenkirchner Straße 6, Altenburger Elisabeth und Helene,
Garagenausfahrt Frauenkirchner Straße 4, Stipsits Heike und Carina

Hintaus-Zufahrt stark eingeschränkt (tagsüber gar nicht, abends und am Wochenende bedingt oder nicht immer):
Hofausfahrt Frauenkirchner Straße 4, Stipsits Heike und Carina,
Frauenkirchner Straße 8, Ehn Johann und Pauline

Hintaus-Zufahrt eingeschränkt möglich (in Absprache mit der Fa. Porr):
Frauenkirchner Straße 10, Strudler Michael und Wilhelmine,
fallweise eventuell auch Frauenkirchner Straße 12, Braun Andreas

Ebenso die gesamte Straße gesperrt wird die Hintausstraße Mühlstraße 1 bis 11 in der Zeit von Feber 2020 bis Juli 2020.

Gymnastik 60+

ZIRKELTRAINING ab 04.09.2019 - jeden Mittwoch um 17:00 Uhr in der Volksschule Podersdorf am See.

Tun Sie etwas für Ihr körperliches Wohlergehen.
Wir werden gemeinsam Übungen für Kraft,
Beweglichkeit und Koordination durchführen.

Die erste Schnupperstunde ist natürlich KOSTENLOS!

Mitzubringen: saubere Turnschuhe, Handtuch, Sportbekleidung, Trinken

Bei Interesse:
Sonja Dinhof
0699 17285152 oder sonja.dinhof@gmx.at
www.fitmitsonja.at

(Die Teilnahme erfolgt auf eigenem Risiko.)

Farbenspiel in Podersdorf am See

v. l. n. r.: TV-Obm. Josef Lentsch, GF Mag. (FH) Rene Lentsch, Bgm. Michaela Wohlfart, Hannes Pitzer)

In die Vermarktung von Podersdorf am See ist seit Anfang 2019 viel frischer Wind eingekehrt – jetzt kommt auch im Ort kräftig Farbe ins Spiel. Durch Zufall stieß Tourismusmanager Rene Lentsch auf Künstler Hannes Pitzer und seine Street Art-Kunst. Pitzer, ein Graffiti-Künstler aus Halbturn mit 15-jähriger Erfahrung als Graffiti-Sprayer, konnte jetzt beim Radweg B10 neben dem Strandbad Podersdorf am See die Nordeinfahrt verschönern.

„Es ist großartig, dass aus dem Wasser-Rückhaltebecken jetzt ein richtiger Eye-Catcher geworden ist“, ist Bürgermeisterin Michaela Wohlfart über das neue Kunstwerk in ihrer Gemeinde erfreut. „Nach mehr als 130 Stunden Arbeitszeit und drei Sonnenstichen hat Pitzer auf dem vormals grauen Betonklotz das Thema Wassersport in all seinen Farben abgebildet“, ist auch Lentsch über den frischen Stil begeistert. Die neue Street Art hat schon viele Fans aus der Gemeinde und ist bereits beliebter Foto-Spot für viele Instagram- und Facebook-User. Darüber freut sich auch Künstler Pitzer: „Die besprayte Wand ist ein optischer Willkommensgruß an alle Gäste und schon von der Weite gut erkennbar. Einheimische wie Urlauber sollen sich noch lange daran erfreuen.“ Die Street Art-Kunst am Nordstrand ist auch Ausdruck des neuen „Frischer Wind“-Konzepts und der neuen Werbelinie, mit der sich Podersdorf am See bunter und frecher am Markt präsentiert.

KINDERFLOHMARKT

Der Kinderflohmarkt der ÖVP Frauen Podersdorf am See am Sonntag, den 21. Juli 2019, war wieder ein voller Erfolg.
Bei bestem Sommerwetter versammelten sich heuer 12 kleine und große Verkäuferinnen und Verkäufer am Platz der Champions und boten ihre Sachen zum Verkauf an.
Die Auswahl war riesengroß: Von Babyspielzeug, Kinderbekleidung und -schuhe, über Lern- und lustige Spiele, Puzzles, Bücher, Kuscheltiere … für jeden Geschmack war etwas dabei.
Dementsprechend groß war auch das Interesse und die kleinen Geschäftsleute waren mit ihren Einnahmen sehr zufrieden.

NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

PFARRFEST und ABSCHIED

Am 28. Juli hat das diesjährige Pfarrfest stattgefunden.
Nachdem sich am frühen Vormittag ein ausgiebiger Regenschauer über unsere Heimatgemeinde ergossen hatte, klärte sich der Himmel und das Fest konnte bei idealen Bedingungen über die Bühne gehen. Das durch unsere Chöre besonders feierlich gestaltete Hochamt zelebrierte Pater Maurus Zerb. In seiner Predigt erinnerte er an die Zeit, die er in Podersdorf am See durchlebt hat und die nun zu Ende gegangen ist. Im Anschluss wurde Pater Maurus von Vertretern der Pfarrgemeinde und Frau Bürgermeisterin Michaela Wohlfart ausführlich gewürdigt und bedankt. Viele Menschen, denen unser Pfarrer in achtzehn Jahren Vertrauter und Freund geworden ist, haben die Stunden des Pfarrfestes genutzt, um sich zu verabschieden. Der Frühschoppen wurde vom Musikverein Podersdorf am See gestaltet, am Nachmittag machten die Goaßlklescher ihre Aufwartung. Die zahlreichen Besucher genossen die besondere Stimmung, Kulinarik und das eine oder andere Glaserl Wein oder Bier bis in die Abendstunden. Da spielte dann das „Duo Schreier“ auf und sorgte für gute Laune bis tief in die Nacht hinein.

Ein herzliches Vergelt’s Gott allen Helferinnen und Helfern, allen Spendern und Sponsoren, allen Mehlspeis-Lieferanten und allen jenen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass auch dieses Jahr das Pfarrfest zu einem großen Erfolg werden konnte.
Und den größten Dank unserem Pater Maurus.

Abschiede sind Tore in neue Welten!
(Albert Einstein)

Für die Pfarrgemeinde, Martin Ganser

Ratsvikar DI Wolfgang Weisz, Bgm. Michaela Wohlfart, P. Maurus

Alt-Ratsvikar Ludwig Roisz, P. Maurus

Fotos: Heike Lentsch

EINFÜHRUNGS-FEIER

Am Samstag, 7.September wird in unserer Pfarrkirche um 19:00 Uhr die feierliche Inauguration von Pater Gabriel Chumacera stattfinden. Als Konzelebranten werden Abt Maximilian aus Heiligenkreuz und der Eisenstädter Bischofsvikar erwartet, im Anschluss findet eine Agape mit Wein und Brot statt.
Pater Gabriel hat auch die philippinische Botschafterin und die philippinische Gemeinde in Wien zu diesem Anlass eingeladen.
Die wichtigsten Gäste aber sind die Gläubigen der Marktgemeinde Podersdorf am See.

Lasst uns unserem neuen Pfarrer einen würdigen Empfang bereiten!

Für die Pfarrgemeinde, Martin Ganser

Wulfoat'n - Wallfahrt

Erika Fuhrmann

In insan Dof is das Wulfoat'n schao laung Tradition. Meuni Großöltan, meuni Öltarn und wohrscheunli scha Genarationen vor ihna san auf Fraunkira wulfoat'n gauna. Za da Wulfoats-Kira „Maria auf der Heide".
Friah san die Poidischdorfa a poormol in Johr gauna, hiatz nia mehr am 15. August, za Maria Himmüfoahrt. Domols hot's kouni schein Stroßn gem. Es is nia a stouniga, stauwiga Weg af Fraunkira g'west. In da Friah san die Leit aussigauna za da Wulfoats-Kira und z'mitto in da gresstn Hitz wieda houm. Ban Ziehbrunn zwischn Poidischdorf und Fraunkira haom grosst und haom Wossa trunga. Der Ziehbrunn steht nao heunt durt. Dao hot ma schao seuni Sindn obirst (abgebüßt). Spaita san oft die Leit mitn Rosswogn houmgfoan.
I kaun mi nao erinnern, wia des woar. Da Vota hot insari zwoa Ross vorn Gummiwogn g'spaunnt. Auf'n Wogn hota a poa Bäink aufgstöllt und an Koatzn (Decke) driwabroat. Sao is maoi Mutta und i und a poa Nochban houm g'fohrn.
Da 15. August is a grossa Feito g'west. Vü Morktstaund san aufgstöllt g'west. Durt hot ma ollahaund zan kafa kriagt: Gwaund, Schuih, Noscharein und Spülzei. I woas nao wia i a Puppnwachal, a gaunz klouns, mit an kloun Puppal kriagt how und a Zugastangal. De Zugastangal sa rot, weiß, grean und göb g'stroaft g'west. I woaß nit, ob's de heunt nao gibt. Wia i a Kind g'west bin, is ma jo mit Noscharein nit vaweint woarn. Gaunz söltn hot ma nia wos zan Noschn kriagt.
Spaita is ma nimma mit die Ross houmgfohrn, soundan mitn Traktor. Heunt foahrt ma bequem mitn Auto houm. Währand'n Hochaumt haom die Mainna ba die Wogn und die Ross bleim messn. Die Predi hot ma iwan Lautsprecha g'hert. Noch'n Oizuin (Einzug in die Kirche) is am neuni a Mess und am zehni a feialichs Hochaumt. Nochher geht ma ins Wirtshaus um a Wulfoata-Gulasch und a Bier!

Feuerwehr Podersdorf am See

Feuerwehrfest 2019

v. l. n. r.: Peter Frankl, Wolfgang Lang, Bgm. Michaela Wohlfart, Lorenz Lentsch, Kdt. Florian Ettl, Pater Maurus, Franz Steiner, ABI Lorenz Pollreiss

Vom 2. bis zum 4. August fand heuer das alljährliche Feuerwehrfest statt. Für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl der Gäste wurde gesorgt. Getreu dem Motto „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ wäre auch heuer das Fest ohne die Spenden und die fleißige Unterstützung unserer Helfer nicht möglich gewesen. Das Ortsfeuerwehrkommando möchte sich auf diesem Wege für die Hilfe aller Beteiligten – sowohl Feuerwehrmitglieder, als auch Freunde der Freiwilligen Feuerwehr – herzlichst bedanken. Wie auch in den vorangegangenen Jahren wird der Erlös in neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände investiert, um weiterhin Hilfe auf höchstem Niveau für in Not geratene Menschen zu gewährleisten.

v. l. n. r.: Pater Maurus, Kommandant Florian Ettl

Am Sonntag wurde eine Feldmesse am Feuerwehrfest gehalten. Wir danken Pater Maurus für die feierliche Gestaltung. Als Andenken an die Zeit in Podersdorf am See überreichte Kommandant Ettl eine Tischuhr mit Wappen der Feuerwehr. Nach der Feldmesse wurden unsere Kameraden für ihre langjährige Feuerwehrtätigkeit geehrt.

VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

Kräuterwanderung

Im Juni unternahmen die Kinder der 1. und der 2. Klasse eine interessante Kräuterwanderung mit Silke Romagna.

Naturtag

„Salzpflanzen im Seewinkel“ war das Thema des letzten Naturtags für die 3. und die 4. Klasse im Juni.

Lehrausgang Feuerwehr

Die 3. Klasse machte in der letzten Schulwoche einen Lehrausgang zur Feuerwehr.

Spaziergang am See

In der letzten Schulwoche unternahmen die Kinder der 1. und der 2. Klasse einen Spaziergang zum See.

Robotik - Workshop

In der letzten Schulwoche lernten die Kinder der 4. Klasse, wie man Bee Bot – Roboter programmiert.

Zaubershow

Am vorletzten Schultag gab es für die Kinder eine lustige Zaubershow mit Clown Poppo.

Verabschiedung Maria Rapp

Mit einem Lied und Geschenken verabschiedeten sich die Kinder und das Lehrerteam von Maria Rapp, die im Herbst ihre neue Tätigkeit im Kindergarten Frauenkirchen beginnt.

NEUES VOM UFC PODERSDORF AM SEE

Generalversammlung 2019

Foto: Franz Josef Steiner

v. l. n. r.: Franz Josef Steiner, Lorenz Lentsch, Daniel Gangl, Christian Lentsch, Christian Steiner, Bernhard Altenburger, Gerd Steiner, Bgm. Michaela Wohlfart

Das Spieljahr 2018/2019 war eines der erfolgreichsten in der Geschichte des UFC Podersdorf am See. Mit insgesamt 4 Meister-, zwei Vizemeistertitel und dem Aufstieg der Kampfmannschaft in die 1. Klasse Nord wurden viele Ziele des Vereins erreicht. Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde Obmann Christian Lentsch mit 100 % der Stimmen wieder gewählt. „Ich möchte mich für das große Vertrauen bei allen bedanken. Gemeinsam mit meinem Vorstandsteam bin ich bemüht, auch in dieser Spielsaison, unseren Verein weiterzuentwickeln und den erfolgreichen Weg weiterzuführen.“ so Obmann Christian Lentsch.

Das gesamte Vorstandsteam besteht aus:

Obmann:	Christian Lentsch
Obmann Stv.:	Lorenz Lentsch
Kassier:	Christian Steiner
Kassier Stv.:	Gerd Steiner
Schriftführer:	Franz Josef Steiner
Schriftführer Stv.:	Daniel Gangl
Sektionsleiter:	Bernhard Altenburger
Rechnungsprüfer:	Fabian Sloboda
	Ewald Lentsch

Vier Punkte zum Auftakt der neuen Meisterschaft

Das Spiel gegen den FC Hill JOIS war die erwartet schwere Auftaktpartie. Erste Halbzeit konnten beide Mannschaften das Spiel offen und ausgeglichen halten. Es gab ein paar Chancen auf beiden Seiten. In der 40. Spielminute entschied Schiedsrichter Fritz Paukowitsch auf Strafstoß, den Mario Horvath für unsere Farben verwertete.
Zweite Halbzeit boten sich beide Mannschaften einen regelrechten Schlagabtausch. Es gab Chancen auf beiden Seiten, die reihenweise vergeben wurden. In Minute 61. erhielt Lukas Fekete (Jois) zu Recht die Rote Karte. Unsere Mannschaft erzielte noch drei weitere Treffer, die allesamt von Schiedsrichter Paukowitsch aberkannt wurden. Jois verzeichnete einen Stangenschuss bzw. konnte unser Tormann in mehreren Situationen gekonnt klären. So endete das Spiel mit einem 1:0 Heimsieg unserer Mannschaft.
Unsere Reservemannschaft bot ebenfalls eine gute Leistung und konnte zum Auftakt einen Punkt gegen eine starke Joiser Reservemannschaft holen.
Die Freude und die Erleichterung über den Auftritt und die Ergebnisse unserer beiden Mannschaften sind riesengroß und bestätigen die harte Arbeit in den letzten Wochen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND
Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE PODERSDORF AM SEE

Sehr geehrte Podersdorferinnen und Podersdorfer!
Liebe Jugend!

Am 8. September 2019 ist bei uns in Podersdorf am See **Blutspendetermin.**
Wir lesen oder hören es fast täglich in den Medien, wie knapp die Blutkonserven sind.

Gerade in der Urlaubszeit, in der einerseits viele Blutspender in die wohlverdienten Ferien oder auf Urlaub sind, andererseits aber durch erhöhtes Reiseaufkommen mehr Unfälle leider auch mit Verletzungen der Verkehrsteilnehmer sind, gehen die Reserven an Spenderblut dramatisch zurück.

Wir bitten daher, nehmen wir die Gelegenheit wahr und gehen zum Blutspenden, bei uns in Podersdorf am See im Gemeindeamt, Hauptstraße 2, am

8. September 2019
von
9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr.

oder wenn bei uns nicht möglich, in den Nachbarorten.

Termine auf www.roteskreuz.at/Blutspenden oder telefonisch unter Tel: 01/58900-900

Danke für Ihren Einsatz.

Für die Ortsstelle Podersdorf am See:
Walter Gisch
Ortsstellenleiter

Jahrgangsfeier 1944

Anlässlich unseres 75. Geburtstages
wollen wir uns zu einer Jahrgangsfeier treffen:

Sonntag, 29. September 2019!
Bist du Jahrgang 1944 und wurdest noch nicht kontaktiert,
bitte melde dich (0664/511 98 22)!

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen und ein gemütliches Beisammensein!
Karl Szakacs, Lorenz Gangl & Hans Lackner

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorbes zur Inflationsberechnung **(VPI und HVPI).** Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter **https://www.statistik.at/indexrechner/** ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können.
Außerdem haben Sie unter **http://pic.statistik.at/persoenlicher_inflationsrechner/** die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter

www.statistik.at/ke-info.

GEMEINSAM.SICHER
im Burgenland

„Gemeinsam Sicher“ zum Schulbeginn

Die Ferien für Kindergartenkinder und Schüler sind vorbei und der Alltag für Ihre Kinder beginnt. Wieder eine große Umstellung, vor allem für die „Erstklässler“.

Helfen auch Sie als Verkehrsteilnehmer mit, dass die Kindergarten- und Schulkinder der Marktgemeinde Podersdorf am See sich auf der Straße sicher fühlen, sei es in der Freizeit oder auf dem Schulweg.

Bedenken Sie, dass im Bereich der Volksschule zum Schutze der Schulkinder eine 30 Km/h Beschränkung verordnet wurde. Auch das Parken vor der Schule in zweiter Spur (wie bereits im Vorjahr beschrieben) sollte von einigen Eltern unterlassen werden.

Nicht zu vergessen, dass im gesamten Seebereich, ab Seestraße 91 (Seezeile, Seeufergasse, Strandplatz und Campingstraße) und auch in der Krautgartengasse (Kindergarten, Altenwohn- u. Pflegeheim „Haus Katharina“) eine **30 Km/h Zone** besteht und diese auch eingehalten werden soll. Nach mehrfachen Kontrollen, z. B. in der Campingstraße, konnten die Polizeibeamten feststellen, dass viele der einheimischen Verkehrsteilnehmer nicht wissen, dass es in diesem Bereich eine 30 Km/h Zone gibt.

Mit diesen Zeilen möchten wir Sie nochmals auf die Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet Podersdorf am See hinweisen.

Für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr – Polizeiinspektion Podersdorf am See

Wir gratulieren,

Binter Christina, Steinbruch I/5, wurde aufgrund des ordnungsgemäß abgelegten Bachelorstudiums – Lehramt Sekundarstufe in Deutsch und Englisch an der Pädagogischen Hochschule Burgenland der akademische Grad „Bachelor of Education (BEd)“ verliehen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

WIR GRATULIEREN

01.09. Schmidt Johanna, Neusiedler Straße 27 — 82 Jahre
03.09. Lentsch Anna, Am Krautgarten 3 — 92 Jahre
04.09. Böhm Maria, Hauptstraße 4-8/1/10 — 70 Jahre
05.09. Tschida Franz, Krautgartengasse 4 — 90 Jahre
06.09. Marschalek Anita, Seestraße 90 — 50 Jahre
09.09. Strudler Johannes und Klaudia, Seezeile 8 — Silberne Hochzeit
10.09. Steiner Georg, Neusiedler Straße 5/1 — 80 Jahre
10.09. Kroiss Hilda, Krautgartengasse 4 — 84 Jahre
14.09. Ettl Lorenz, Krautgartengasse 6/5 — 80 Jahre
16.09. Weiss Julius, Hauptstraße 43/1 — 88 Jahre
18.09. Fleischhacker Julius, Krautgarteng. 4 — 85 Jahre
20.09. Stankovic Vesna, Weinberggasse 20 — 55 Jahre
23.09. Weinhandl Johann und Elisabeth, Seeufergasse 21 — Silberne Hochzeit
24.09. Altenburger Lorenz, Neusiedler Straße 42/2 — 55 Jahre
24.09. Doser Roswitha, Seeufergasse 3/2 — 60 Jahre
27.09. Roisz Lorenz, Julagasse 19-21/1 — 70 Jahre
27.09. Steiner Christa, Seeufergasse 20/1 — 70 Jahre
27.09. Hafner Aloisia, Hauptstraße 22 — 82 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✝ Die Angehörigen des Verstorbenen Novak Georg bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

TERMINKALENDER - SEPTEMBER 2019

30.08. - 01.09. AUSTRIA TRIATHLON - www.austriatriathlon.at

04.09. SONNENUNTERGANGSFAHRT MIT WEINVERKOSTUNG
Abfahrt: 18:30 Uhr, TP: Schifffahrt Knoll (Mole),
Anmeldung: 02177/2431 o. 21170

05.09. 76. KAFFEEKRÄNZCHEN der Seniorenbund-Damen, ab 15:00 Uhr, Jing's Restaurant, Campingstraße 74

08.09. BLUTSPENDEN des Österreichischen Roten Kreuz
von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr, Gemeindeamt, Hauptstr. 2

10.09. Letzter SEEMARKT, 07:00 – 13:00 Uhr, am Marktplatz

11.09. SONNENUNTERGANGSFAHRT MIT WEINVERKOSTUNG
Abfahrt: 18:30 Uhr, TP: Schifffahrt Knoll (Mole), Anmeldung: 02177/2431 o. 21170

13.09. - 14.09. PODERSDORFER WIESEN

14.09. X CROSS RUN - www.xcross.at

15.09. FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck
11:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 69

20.09. NACHTWÄCHTERWANDERUNG
Beginn: 21:00 Uhr, TP: Gemeindeamt, Anmeldung im Tourismusbüro 02177/2227

21.09. - 22.09. KUNST KÜRBIS KELLER

25.09. WIRTSHAUSSINGEN, 19:00 Uhr in „Wachtler's Laterndlkeller", Seestraße 26

28.09. HEIMATABEND MIT MUSIK
und Ausstellung der Werkstücke und Gedichte von Herrn Ludwig Steiner vorgetragen von Erika Fuhrmann
Beginn: 17:00 Uhr, Zum Holzapfel, Friedhofgasse 2

Redaktionsschluss für die Oktober - Ausgabe ist der 15.09.2019.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart